

Neue Westfälische

09.12.2010

Mit Zertifikat bei Bewerbung punkten

„Mehrsprachigkeit als Chance“: Neues Projekt für Schüler der Sekundarstufe I in Gütersloh

• Gütersloh (NW/gpr). Ob Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch oder auch Russisch und Türkisch: Wer Sprachen beherrscht, kann von der kulturellen Vielfalt besser profitieren und auch seine Berufschancen verbessern. Und natürlich darf der Spaß beim Lernen nicht fehlen. Unter dem Titel „Mehrsprachigkeit als Chance“ stellten die Familie-Osthushenrich-Stiftung und die Volkshochschule Gütersloh jetzt ein neues Projekt vor, das die Förderung der Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I zum Ziel hat.

„Das Projekt passt sehr gut zu unserer Stiftungs-idee“, sagte Werner Gehring, Vorstandsvorsitzender der Familie-Osthushenrich-Stiftung, die bereits durch die „Bildungsferien“ gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der VHS gemacht hat.

In dem zunächst auf drei Jahre angelegten Projekt zur Mehrsprachigkeit werden die Schülerinnen und Schüler auf international anerkannte Sprachprüfungen (The European Language Certificates - TELC) vorbereitet.

Das von der VHS konzipierte und vom städtischen Fachbereich Jugend und Bildung unterstützte Projekt werde erst durch das Engagement der Familie-Osthushenrich-Stiftung möglich, bedankten sich Dezernent Joachim Martensmeier und VHS-Leiterin Dr. Birgit Osterwald für die finanzielle Unterstützung der Stiftung.

Ab Sommer 2011 können die Schüler von sieben weiterführenden Gütersloher Schulen von



Fördern und organisieren: Dr. Burghard Lehmann und Werner Gehring (Familie-Osthushenrich-Stiftung), Dr. Birgit Osterwald, Henrike Dulich (VHS) und Dezernent Joachim Martensmeier (v. l.). Foto: NW

den Gütersloher Schulen von einem Eigenanteil von 50 Euro einen Sprachkurs inklusive Zertifikatsprüfung buchen. Die Durchführung der Kurse ist variabel: Sie werden je nach Nachfrage direkt an den Schulen oder

tifikatsprüfung buchen. Die Durchführung der Kurse ist variabel: Sie werden je nach Nachfrage direkt an den Schulen oder

Kompetenz fördern

• Die Familie-Osthushenrich-Stiftung fordert das Projekt mit 60.000 Euro. Die Förderung der Mehrsprachigkeit soll zum einen dazu dienen, den Übergang zwischen Schule und Ausbildung zu unterstützen, und zum anderen soll das außerschulische Sprachzertifikat auch die Kompetenz von Schülern mit familiärer Zuwanderungsschicht fördern. (gpr)

auch zentral an der Volkshochschule durchgeführt. Nähere Informationen gibt es bei Henrike Dulich unter Tel. 82 29 20.